

# St. Heinrich Schützenbruderschaft Sudhagen e.V. Schießsportabteilung



## Schießsport / Sportschießen was ist das?

- **Ausrichtung:** Schützenwesen / Schießsport.
- **Abteilungsmerkmale:** Sportschießen mit Luftdruckwaffen / Kleinkaliber / Lichtpunkt / Blasrohr.
- **Trends:** Sportschießen, mal inklusiv im Sitzen, mit Federbock, nach Gehör oder auch mal ganz anders.
- **Kontinuität:** Seit 1971 kann man hier Schießsport im Brauchtum und seit 1990 auch auf Leistungsebene bis hin zu den deutschen Meisterschaften ausüben.
- **Verbände:** Wir sind Mitglied im BHDS, DSB, WSB, LSB, KSB, und dem SSV.
- **Rechtliches:** Text und Gestaltung - St. Heinrich Schützenbruderschaft Sudhagen e.V. - Schießsportabteilung unter Verwendung von Textdaten L. Bunte (Wewer 12.2006). Abb. nach St. Heinrich Schützenbruderschaft Sudhagen e.V. - Schießsportabteilung und div. Vorlagen/Webquellen. Alle Warenzeichen und Copyrights werden anerkannt und gehören ihren jeweiligen Besitzern.

## **Inhalt:**

- 1. Was ist Sportschießen?**
- 2. Was versteht man unter sportlichen Gewehrschießen?**
- 3. Was versteht man unter sportlichen Pistolenschießen?**
- 4. Welche Disziplinen werden bei uns geschossen?**
- 5. Ist das nicht alles gefährlich?**
- 6. Was für eine Grundvoraussetzung muss man mitbringen?**
- 7. Was, wenn körperliche Einschränkungen vorhanden sind?**
- 8. Wie erlerne ich das Schießen**
- 9. Gibt es Probestunden?**
- 10. Wer ist Ansprechpartner?**
- 11. Womit kann ich am Anfang schießen?**
- 12. Bekommt man eine eigene Waffe / Sportgerät?**
- 13. Gibt es Mindestpunktzahlen (Ringzahlen), um an Wettkämpfen teilnehmen zu können?**
- 14. Ab wann geht es zu Wettkämpfen und wo finden sie statt?**
- 15. Wie werden Wettkämpfe geschossen?**
- 16. Sauberer Sport?**
- 17. Was kostet der Sport?**
- 18. Was ist Vereinsleben?**
- 19. Was gibt es für die Jugend?**
- 20. Wo findet Ihr uns?**



## 1. Was ist Sportschießen?

Der Schießsport ist ein Gesellschaftssport aber auch Wettkampfsport der Regeln und Verantwortung mit sich bringt.

Sportschießen ist eine anspruchsvolle Tätigkeit, die gute Nerven, eine gute Grundkondition und eine gesunde Portion Ehrgeiz verlangt. Der Reiz an dieser Sportart ist, dass es eben nicht so einfach ist, wie es sich anhört. Vielmehr erfordert es ein hohes Maß an Konzentration und Körperbeherrschung um erfolgreich eine Zehn (die höchstmögliche Ringzahl) zu treffen. Man braucht neben der ruhigen Hand und innerer Ruhe auch eine gute allgemeine Kondition, um seinen Körper unter Kontrolle halten zu können.

Kurzum ist der Schießsport ein Sport, der viel Freude bereitet und sowohl Jugendliche als auch Veteranen gleichermaßen begeistern kann. In kaum einer anderen Sportart kann zum Beispiel ein Jungschütze zusammen mit seiner Schwester, dem Vater und dem Großvater in der gleichen Mannschaft starten.

## 2. Was versteht man unter sportlichen Schießen?

Sportliches Schießen kann man in verschiedenen Formen betreiben. Zum einen unterscheiden sich die Sportgeräte nach ihren verschiedenen Kalibern, bzw. der Art, wie sie die Kugel oder das Geschoß ins Ziel bringen, zum anderen wird in unterschiedlichen Anschlagsarten geschossen.

Die gängigsten Gewehrarten sind das Luftgewehr und das Kleinkaliber. Hier wird mit Hilfe eines Diopters und eines Ringkornes gezielt. Beim Blasrohr wird einfach „über das Rohr“ geschaut. Wenn sich das Ziel der Zielscheibe zum Beispiel in der Mitte des Ringkornes befindet, kann der Schuss gelöst/durchgeführt werden und man schießt eine Zehn.

Damit der eigene Körper möglichst ruhig steht, tragen Gewehrschützen / Gewehrschützinnen für Außenstehende recht seltsam anmutende Schießkleidung. Jacken und Hosen aus festem Material und Schuhe mit extra starker Sohle verleihen einem den typischen „Entengang“, wenn man sich zum Schießstand bewegt. Es geht allerdings auch ohne spezielle Schießkleidung.

Beim Luftgewehr wird eine Bleikugel (eigentlich keine Kugel, daher auch Diabolo genannt) mit einem Durchmesser von 4.5 mm durch komprimierte Luft oder CO<sup>2</sup> durch den Lauf getrieben. Das Ziel „die Zehn“, ein 0.5 mm kleiner Punkt, befindet sich in einer Entfernung von 10 Metern.

Mit dem Kleinkaliber verhält es sich wie mit dem Luftgewehr. Allerdings kommt hier ein Geschoss mit einer Patrone und Kugel zum Einsatz. Entfernungen sind 25 - 100m und mit der Entfernung variiert das Ziel, welches getroffen werden kann. Kleinkaliberwaffen (Gewehr und Pistole) werden im Schießsport als „Feuerwaffen“ bezeichnet (im Gegensatz zu den Luftdruck- bzw. Druckluftwaffen).

Beim Luftgewehr wird vor allem stehend geschossen, beim Kleinkaliber stehend, kniend oder liegend. Die Schießausrüstung entspricht der beim Luftgewehrschießen.

In Deutschland dürfen in Schießsportvereinen Kleinkaliberwaffen ab dem 14. und unter dem 18. Lebensjahr erst geschossen werden, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten beim Schießen im Original vorliegt oder ein Sorgeberechtigter beim Schießen anwesend ist. Beim Schießen muss eine qualifizierte Schießaufsicht anwesend sein (und darf dabei nicht mitschießen).

Im Wettkampf schießen Schüler/Schülerinnen 15/20 Schuss, Frauen und Männer 15/20/30 oder 40 Schuss. Für die Schülerklassen und Jugendklassen (bis 15 Jahre) werden auch Dreistellungswettbewerbe angeboten. Hier werden jeweils 10 (bzw. 20) Schuss im Liegen, Stehen und Knien abgegeben.

Sobald man eine Kerze auspusten kann, hat man schon alle Grundvoraussetzungen erfüllt, um die leicht zu erlernende Sportart Blasrohrschießen auszuführen. Das Handling ist einfach. Ob im Sitzen oder im Stehen, es gibt keine Nachteile, und somit ist das Blasrohrschießen eine der fairsten und sozialsten Sportarten unserer Zeit und kann ab 7 Jahre ausgeübt werden.

Das Blasrohr besteht aus einem langen, gleichmäßigen und geraden Rohr. Das Gewicht kann jeder frei wählen. Am Ende setzt man ein Mundstück aus Plastik auf, durch das die Lungenluft gestoßen wird. Das Rohrrinnenmaß ist in der Regel 10mm oder 16mm groß. Die Pfeile bestehen aus Metall-, Carbon- oder Holzschäften mit einer Spitze und sind am anderen Ende mit einem Kunststoff-Konus versehen. Die Größe richtet sich nach dem Rohrrinnenmaß. Visiere oder Zielhilfen am Rohr gibt es nicht und sind untersagt. Im Wettbewerb schießt man auf eine Papierauflage mit aufgedruckter Ringwertung 6-10 auf einer Entfernung von 7 oder 10 Metern.

### **3. Was versteht man unter sportlichen Pistolenschießen?**

Das Pistolenschießen ist eine der schwierigeren Disziplinen beim Sportschießen. Wettkämpfe auf nationaler und internationaler Ebene werden vor allem mit der Luftpistole, der Sportpistole, der Freien Pistole und der Olympischen Schnell-Feuerpistole ausgetragen.

Der Anschlag hat mit dem aus Film und Fernsehen bekannten Schießen fast nichts gemeinsam. Der Schütze steht nicht frontal zur Scheibe, sondern etwas seitlich gedreht und hält die Pistole mit ausgestrecktem Arm und mit nur einer Hand. Dies verlangt dem Schützen eine gewisse spezielle Kondition ab, um die Waffe möglichst ruhig halten zu können. Außerdem muss ein guter Schütze über eine ausgefeilte Technik verfügen, denn um den Abzug auszulösen muss ein Gewicht von mindestens 500 g überwunden werden, was es nicht gerade einfach macht, die Pistole ruhig und sauber im Ziel zu halten.

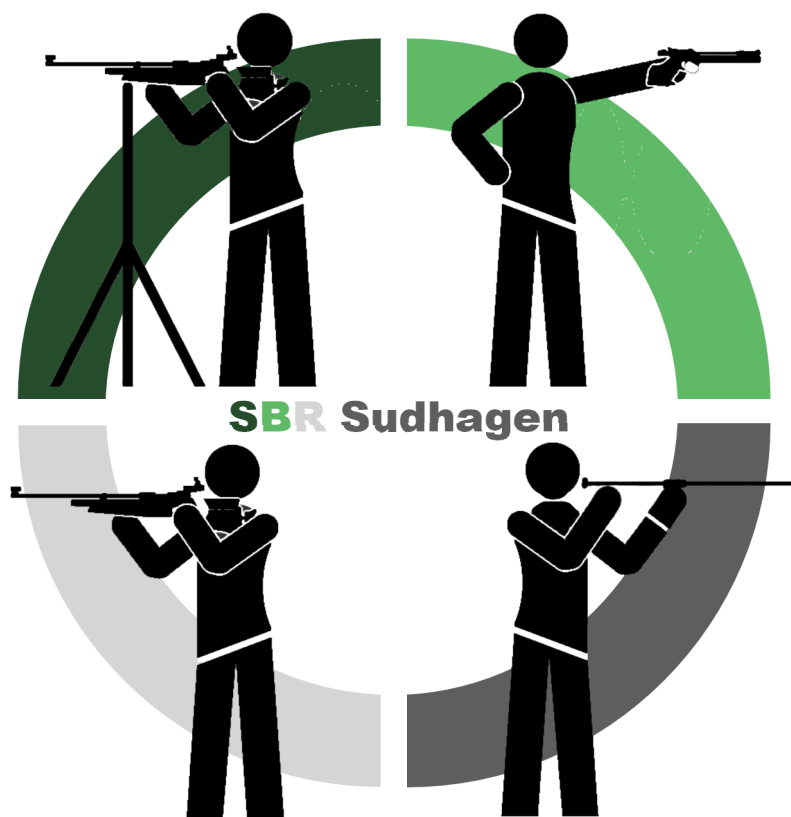
Anfänger/Anfängerinnen beginnen mit der Luftpistole. Hier gilt es, dass bis zu 1.5 kg schwere Sportgerät ruhig zu halten und auf einer zehn Meter entfernt stehende Scheibe im Idealfall die Zehn zu treffen (Durchmesser 11.5 mm). Gezielt wird beim Pistolenschießen nicht wie in den meisten anderen Disziplinen mit Hilfe eines Ringkornes, sondern mit Kimme und Korn. Die Kugel, ein Diabolo mit 4.5 mm Durchmesser wird von Pressluft oder Kohlendioxyd durch den Lauf getrieben.

Im Wettkampf schießen Schüler/Schülerinnen 15/20 Schuss, Frauen und Männer 15/20 oder 30 Schuss.

### **4. Welche Disziplinen werden bei uns geschossen?**

Die Schießsportstätte der St. Heinrich Schützenbruderschaft Sudhagen e.V., die sich in den Räumlichkeiten des Grundschulverbund Westenholz-Hagen am Teilstandort Sudhagen befindet, bietet die Möglichkeit für das Schießen mit Lichtpunktgewehr, Lichtpunktpistole, Luftgewehr, Luftpistole und Blasrohr. Mit allen Sportgeräten ist Sportschießen freistehend, im Sitzen, mit Auflage, Angestrichen, nach Gehör oder mittels Federbock möglich.

Die vereinseigene Anlage verfügt über 6 elektronische Vermessungs- und Visualisierungskomponenten (Meyton) für Luftgewehr, Luftpistole und Lichtpunkt.



Dieses sind die am weitesten verbreiteten Disziplinen

### 5. Ist das nicht alles gefährlich?

Sportschießen und der Umgang mit Waffen durch sachkundige Schützen/Schützinnen unterliegt keiner besonderen Gefahr, wenn sich alle an die Sicherheitsbestimmungen halten. Oberstes Gebot beim Sportschießen ist zu jeder Zeit die Sicherheit. Unfälle mit Waffen sind im Vergleich zur Zahl legaler und registrierter Waffen gering. Es gibt eindeutige und verbindliche Verhaltensregeln. Waffen schießen nicht wie von allein. Immer hat jemand mitgewirkt.

### 6. Was für eine Grundvoraussetzung muss man mitbringen?

Eigentlich fast keine!

Ab 7 Jahren kann mit Lichtpunkt und Blasrohr geschossen werden und ab dem 12. Lebensjahr mit einer Luftdruckwaffe. An Wettkämpfen kann schon früh teilgenommen werden. In den Luftdruckdisziplinen ist dieses aber erst ab 12 Jahren (mit Sondergenehmigung auch schon ab 10. Lebensjahr) möglich.

Statur und Fitnessstand spielen keine Rolle, und auch für Brillenträger/Brillenträgerinnen ist es kein Problem teilzunehmen. Man braucht keine speziellen Schießbrillen.

Auch das Geschlecht spielt keine Rolle. Schießsport ist für alle Geschlechter geeignet.

## **7. Was, wenn körperliche Einschränkungen vorhanden sind?**

Sollten körperliche Einschränkungen vorliegen ist das kein Problem. Wir bieten für Menschen mit eingeschränkter Sehfähigkeit Luftgewehrschießen nach Gehör an. Das wird genauso geschossen wie es alle anderen auch tun nur das Zielen geschieht nach Gehör.

Sind die motorischen Fähigkeiten eingeschränkt, so kann der Schütze / Schützin z.B. einen Federbock als Auflage verwenden.

Wenn Einschränkungen ärztlich belegt sind, kann für die Teilnahme an verbandlichen Wettkämpfen eine Genehmigung für die Nutzung von Hilfsmitteln eingeholt werden und einer Teilnahme steht nichts entgegen. Dass ist aber nicht erste Prämisse. Hier steht der Spaß am Schießsport an erster Stelle.

## **8. Wie erlerne ich das Schießen**

Um das Schießen richtig zu erlernen ist Geduld und Ausdauer nötig. In den einzelnen Trainingseinheiten werden dem Anfänger/der Anfängerin die grundlegenden Fähigkeiten zum erfolgreichen Sportschießen vermittelt. Nichts geht von jetzt auf gleich.

Sportgerät, und Ausrüstung werden, soweit vorhanden, vom Verein gestellt! Sobald man dem Verein beigetreten und ergebnisorientiert Schießen möchte, ist es ratsam (kein Muss) sich ein eigenes Sportgerät und eigene Ausrüstung zu kaufen! Munition und Scheiben werden generell gestellt und sind mit dem Jahresbeitrag abgegolten, es sei denn man kauft sie sich selbst. Aufeinander folgende zu erlernende Fähigkeiten sind:

- Aufbau eines stabilen Anschlages, der ein ruhiges Zielen ermöglicht
- Atemrhythmus, wie soll der Schütze/die Schützin atmen und wann sollte die Atmung stehen
- das Zielen, wie sieht ein gutes Zielbild aus
- das Auslösen des Schusses
- das Nachhalten oder wohin wanderte die Waffe beim Abdrücken

Diese Fähigkeiten werden von dem Schützen/den Schützinnen trainiert. Gewöhnlich fängt man mit dem Zielen und Auslösen des Schusses an. Zum Anfang wird dabei das Sportgerät noch aufgelegt, damit sich der Anfänger/die Anfängerin voll auf diese beiden Punkte konzentrieren kann. Später, wenn er dieses erlernt hat, kommt die Atmung und das Nachhalten dazu. Ganz zum Schluss wird das wohl komplexeste Thema angegangen, der richtige Anschlag / die richtige Haltung. Unter dem richtigen Anschlag (beim Gewehr) ist das Halten der Waffe zu verstehen, bei dem die Waffe ohne Krafteinsatz vom Schützen gehalten wird. Alle Muskelgruppen sollten dabei möglichst entspannt sein, da nur so ein ruhiges Zielen möglich ist. Bei der Pistole muss Kraft aufgewendet werden, um die Pistole zu halten. Aber auch dort sollten alle anderen Muskelpartien weitestgehend entspannt sein. Entspannte Muskeln sind nötig, da diese unter Anspannung zu zittern anfangen und somit das ruhige Zielen stören.

## 9. Gibt es Probestunden?

Ja, es gibt die Möglichkeit zu Probestunden.

**Die Probestunde ist mit allen Materialien kostenlos.**

Außer einem Pullover und festem Schuhwerk brauchen Sie nichts mitzubringen. Erfahrene Schützen/Schützinnen führen Euch dann in die ersten Handgriffe des Schießsportes ein.

Immer montags ab 19 Uhr ist bei uns Training, da sind alle herzlich eingeladen, die uns kennen lernen möchten, und wer Lust hat, kann das Schießen gleich auch mal ausprobieren.

Jugendliche, die mit Luftdruck schießen wollen, sollten ein Mindestalter von 12 Jahren erreicht haben (mit Sondergenehmigung auch schon eher möglich). Aber auch die Erwachsenen und Älteren sind herzlich eingeladen das Schießen mal auszuprobieren.

Bei Lichtpunktschießen oder Schießen mit Licht gibt es keine Altersgrenze und kann von jedem, der das Sportgerät halten kann durchgeführt werden. Auch hier gilt, einfach mal ausprobieren.

## 10. Wer ist Ansprechpartner?

Ansprechpartner ist die Schießsportabteilung der St. Heinrich Schützenbruderschaft Sudhagen e. V. die durch die beiden Schießmeister (erster und zweiter) vertreten werden. Die Schießmeister sind für alle Belange des Sportschießens in der Abteilung ansprechbar. Sie kennen auch die satzungstechnischen Gegebenheiten des Hauptvereins (St. Heinrich Schützenbruderschaft Sudhagen e. V.) und was Sie bei Mitgliedschaft in der Abteilung bei möglichen Beitrittsbekundungen berücksichtigen müssen.

Ansprechbar sind aber auch die jeweilig eingeteilten Standaufsichten. Diese erfahrenen Sportschützen/Sportschützinnen führen Sie dann in die Materie des Sportschießens und den organisatorischen Abläufen ein.

Keine Angst, alle Fragen werden ernst genommen und nach Möglichkeit auch sofort beantwortet.



Ich habe da mal eine Frage...

Wenn Sie nicht selbst aktiv werden wollen, sondern Aktive fördern (z.B. die Jugendarbeit oder einzelne Sportschützen/Sportschützinnen) sind die Schießmeister die richtigen Ansprechpartner für Sie. Sie kennen jeden Sportschützen/Sportschützin der Abteilung und können Ihnen gezielt über Möglichkeiten der Förderung Auskunft geben.

## 11. Womit kann ich am Anfang schießen?

Dem interessierten Gast, aber auch dem Einsteiger/der Einsteigerin, sowie unseren Mitgliedern stehen Sportgeräte des Vereines zur Verfügung. Mit diesen Sportgeräten können die ersten Trainingseinheiten absolviert werden.



## 12. Bekommt man eine eigene Waffe / Sportgerät?

Der Weg zum eigenen Sportgerät ist nicht leicht und erfordert eine gewisse Zeit. Nicht jede/jeder der in einen Schützenverein eintritt kann sich gleich eigenen Sportgeräte zulegen.

Beim Blasrohr gibt es so gut wie keine Bedingungen. Beim Luftgewehr und der Luftpistole ist die einzige Bedingung für den Erwerb ein Mindestalter von 18 Jahren.

Bevor der Antrag auf den Erwerb einer scharfen Waffe eingereicht werden kann, muss der Antragsteller/ die Antragsstellerin mindestens 1 Jahr bei uns Mitglied sein und regelmäßig am Training mit dem jeweiligen Sportgerät teilnehmen.

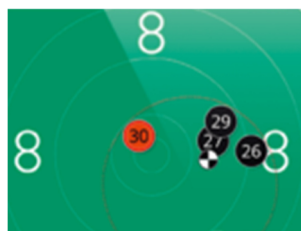
Für scharfe Waffen sind eine Menge von behördlichen Auflagen zu erfüllen. Neben einem Mindestalter von 18 Jahren muss man die geforderte Zuverlässigkeit (§5 Waffengesetz (WaffG)) und persönliche Eignung (§6 WaffG) besitzen. Ferner ist die Sachkunde (§7 WaffG) und das Bedürfnis (§8 WaffG) nachzuweisen. Des Weiteren muss man seinen gewöhnlichen Aufenthalt in den letzten fünf Jahren im Geltungsbereich des Waffengesetzes gehabt haben....

## 13. Gibt es Mindestpunktzahlen (Ringzahlen), um an Wettkämpfen teilnehmen zu können?

Für die meisten Wettkämpfe gibt es keine Mindeststringzahl. Ausnahme bilden dabei die Verbandsmeisterschaften und die Deutschen Meisterschaften.

## 14. Ab wann geht es zu Wettkämpfen und wo finden sie statt?

An Wettkämpfen kann jedes Vereinsmitglied teilnehmen, sofern es Interesse hat. Allerdings sollte man schon seine eigene Leistung einzuschätzen wissen. Wenn man gerade mal so die Scheibe trifft, ist von einem Start bei Wettkämpfen abzuraten.



sieht doch gut aus !

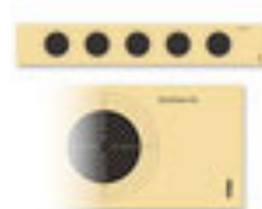
Die meisten Wettkämpfe finden im Kreis Paderborn statt.

## 15. Wie werden Wettkämpfe geschossen?

Bei normalen Wettkämpfen im Luftdruckbereich werden 15/20/30/40 Schuss durchgeführt (also 150/200/300/400 Ringe Maximum), Schüler/Schülerinnen schießen 15/20 Schuss, und Senioren/Seniorinnen in Aufgedisziplinen 15/30 Schuss. Davor kann man beliebig viele Probeschüsse abgeben, um sich an die Umstände zu gewöhnen. Für 15/20/30/40 Schuss hat man 25/35/55/75 min. Zeit.



Beim Luftgewehr wird in der Regel auf Streifen geschossen. Diese Streifen haben 5 oder 10 Spiegel (also einzelne Scheiben), so dass man bei 40 Schuss 4 oder 8 Streifen hat, auf die man jeweils 5 oder 10 Schuss macht. Auf jeden Schießspiegel halt ein Schuss.



Mit der Luftpistole und beim Kleinkaliber wird in der Regel auf Einzelscheiben geschossen, jeweils 1,2,4 oder 5 Schuss, je nachdem wie es die Wettkampfleitung vorschreibt.

Seit einigen Jahren ersetzen viele Vereine die Papierstreifen oder Ziele durch elektronischen Trefferaufnahmesysteme. Hier wird genauso wie bei den Papierstreifen das Schießen durchgeführt. Allerdings bekommt man sofort eine Rückmeldung des Ergebnisses jeden Schusses auf einem Ausgabegerät z.B. Tablet angezeigt. Durch diese Möglichkeiten kann in vielen Vereinen auch Lichtpunkt, für Teilnehmer ab 7 Jahren, angeboten werden



Bei Wettkämpfen im Blasrohrsport werden in allen Wettkampfklassen 60 Pfeile (2x30 Pfeile) verschossen. Nach 30 Pfeilen erfolgt eine Pause von min. 15 Minuten. Es werden pro Passe 6 Pfeile in 180 Sekunden geschossen und zu einem Gesamtergebnis zusammengerechnet.



## 16. Sauberer Sport?

Wir stehen für sauberen Sport. Daher unterstützen wir alle zielführenden Aktivitäten in der Anti-Doping-Arbeit. Wir vertreten Werte wie Fairplay und Chancengleichheit und setzen uns für die Gesundheit ein. Im Rahmen von GEMEINSAM GEGEN DOPING bieten wir allen Interessierten Hilfestellungen für sauberen Sport an. [www.gemeinsam-gegen-doping.de](http://www.gemeinsam-gegen-doping.de) bietet Zugang zu wichtigen Hilfestellungen und umfangreiche Informationen.

## 17. Was kostet der Sport?

Jugendliche haben eigentlich keine Kosten außer den Mitgliedsbeitrag für die Schießsportabteilung. Sportgerät, Scheiben und Munition werden vom Verein gestellt. Erwachsene müssen neben dem Mitgliedsbeitrag für die Schießsportabteilung noch den Mitgliedsbeitrag der St. Heinrich Schützenbruderschaft Sudhagen e.V. aufbringen. Sportgerät, Scheiben und Munition werden weitgehendst vom Verein gestellt.

Es ist möglich sich eigene Sportgeräte anzuschaffen (eventuell Waffengesetz beachten!), Je nach Sportgerät kann das schon Geld kosten. Bei Gewehrshützen/Gewehrshützinnen kommt dann irgendwann noch die Anschaffung von Schießkleidung dazu (Handschuh, Jacke, Hose, Schuhe usw.). Wenn man den Weg der eigenen Ausrüstung wählt, so kann man den Schießsport nicht gerade als preiswert bezeichnen! Die Kosten sind aber stark nach persönlicher Neigung (welche Disziplin) und Waffenart/Sportart abhängig.

## 18. Was ist Vereinsleben?

Wir feiern Feste, fahren gemeinsam zu befreundeten auswärtigen Vereinen und veranstalten Vergleichsschießen mit anderen Vereinen auf freundschaftlicher Basis. Montags haben wir immer ein gemütliches Beisammensein nach dem Training im Vereinsraum. Außerdem haben wir noch weitere Veranstaltungen wie zum Beispiel: Sommerfest, Nikolausfeiern, Weihnachtsfeiern, usw.

## 19. Was gibt es für die Jugend?

Nach dem "puren" Schießen, haben wir noch Möglichkeiten etwas anderes zu unternehmen.

Es liegt ganz an Euch! Wir haben für alle Vorschläge ein offenes Ohr.

Zum Beispiel: Radtouren, Grillen, Schwimmen, Kegeln, Bowlen usw.

## 20. Wo findet Ihr uns?

Wenn ihr jetzt Lust bekommen habt, dann schaut doch mal rein.

Ihr findet uns im Dachgeschoß der Grundschule in Hagen

Adresse: Grundschulverbund Westenholz-Hagen - Teilstandort Sudhagen

Schlinger Str. 47

33129 Delbrück - Hagen



Bis dann.

Die Sportschützen der

St. Heinrich Schützenbruderschaft Sudhagen e.V. - Schießsportabteilung

# IN DIESER SCHIESSBUDE STEHT VERANTWORTUNG IM ZIEL

*Wir setzen uns für den Kinderschutz ein und  
verurteilen jede Art von Diskriminierung  
und Missbrauch im Sport.*

